

# Genussvoll Kulturen erleben

## Internationale Kulturabende von Frauen für Frauen

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Da ist Essen wohl nicht der schlechteste Weg, um andere Kulturen kennenzulernen, dachten sich engagierte Organisationsinnen des Internationalen Frauentreffs, den der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ seit 2009 regelmäßig veranstaltet. Bisher haben sich interessierte Frauen aus aller Welt einmal im Monat in einem Café getroffen. Aber nun wollten die Verantwortlichen den Frauentreff viel aktiver und attraktiver gestalten und den Frauen mehr Möglichkeiten bieten, andere Kulturen und Frauen besser kennen zu lernen. So entstand die Idee, Kulturabende für Frauen zu organisieren. Die Idee nimmt nun konkrete Formen an: Am 26. März findet der erste von drei Kulturabenden statt, bei dem sich Bräuche und Gewohnheiten jeweils eines Landes auf genussvolle Weise präsentieren.

„Wir wollen in schöner Runde kulturelle Erfahrungen austauschen und zusammen Spaß haben“, erläutert Ankie Visschers das Konzept der Kulturabende. Sie ist Vorstandsmitglied beim Verein und Koordinatorin des Internationalen Frauentreffs. Der Frauentreff soll Frauen aus aller Welt die Gelegenheit bieten, sich in ihrer neuen Heimat zu orientieren, neue Leute mit Migrationserfahrungen



**Sie laden zum Frauentreff (v.l.):**  
Ankie Visschers, Katja Polin und  
Michaela Riedl. – Foto: privat

schon Traditionen und Eigenheiten – und viele Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Aber auch russische Life-Musik und Tänze sind vorgesehen.

Unterstützt werden die Kulturabende vom bfz Passau (Berufsförderungszentrum). So finden alle Termine in den Räumen des bfz statt, wo auch die Großküche kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus finanziert das bfz die Lebens- und Sachmittel für die Kulturabende, damit diese auch von Frauen besucht werden können, die sehr wenig Geld zur Verfügung haben. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Menschen zu unterstützen, zu fördern und sie Kulturen erleben zu lassen. Dieses Erleben wollen wir spürbar machen. Die Kulturabende tun genau das. Und deshalb stehen wir ihnen zur Seite“, nennt bfz-Leiterin Michaela Riedl die Beweggründe für die Unterstützung durch ihre Organisation. So ist es möglich, dass die Abende für die Besucherinnen kostenfrei sind.

Der erste Kulturabend findet am Mittwoch, 26. März, um 18 Uhr im bfz Passau, Bahnhofstraße 27, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es fallen keine Kosten an. Die weiteren Abende über andere Länder finden am 30. April und am 28. Mai statt.

PNP 25.3.2014